



Stadtrat

Niederschrift

über die 6. Sitzung des Rats in der siebzehnten Wahlperiode am Montag, dem 28.06.2021, 18:00 Uhr, in der Aula des Freiherr-vom-Stein-Schulzentrums, Freiherr-vom-Stein-Straße 15, 51503 Rösrath

Sitzungsbeginn: 18:10 Uhr

Anwesend sind:

Vorsitzende

Bürgermeisterin Bondina Schulze

Mitglied der CDU-Fraktion

1. Stellv. Bürgermeister Wolfgang Büscher
Ratsmitglied Dr. Judith Dorff
Ratsmitglied Gabriele Gemein
Ratsmitglied Wolfhard Gosewisch
Ratsmitglied Dr. Markus Heider
Ratsmitglied Dr. Reinhold Henseler
Ratsmitglied Christoph Jahn
Ratsmitglied Miguel Louzao de La Cruz

bis einschließlich TOP 15 /
18:55 Uhr

Ratsmitglied Achim Müller
Ratsmitglied Yannick Müller
Ratsmitglied Leonard Nielen
Ratsmitglied Veronika Rilke-Haerst
Ratsmitglied Robert Scheuermeyer
Ratsmitglied Marc Schönberger
Ratsmitglied Jürgen Steinbach
Ratsmitglied Birgitta Wasser

Mitglied der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Ratsmitglied Melanie Glaap
Ratsmitglied Rainer Helser
Ratsmitglied Dr. Christoph Hünseler
Ratsmitglied Ronald Labitzke
Ratsmitglied Peter Mathei
Ratsmitglied Stephan Mohr
Ratsmitglied Dr. Markus Plagge
Ratsmitglied Doris Rehme
Ratsmitglied Dr. Sibylle Scharkus
Ratsmitglied Lothar Schneid
3. Stellv. Bürgermeister Hardy Schumacher
Ratsmitglied Friedo Weiß

Mitglied der SPD-Fraktion

2. Stellv. Bürgermeister Jürgen Bachmann
Ratsmitglied Tülay Durdu
Ratsmitglied Wolfgang Gardemeier

Ratsmitglied Olivera Glamocak
Ratsmitglied Julia Aline Heuchert
Ratsmitglied Bastian Wittfeld

Mitglied der Fraktion ForsPark

Ratsmitglied Yannick Steinbach
Ratsmitglied Manfred Sterzenbach

Mitglied der FDP-Fraktion

Ratsmitglied Andrea Büscher bis einschließlich TOP 22 /
19:30 Uhr
Ratsmitglied Sebastian Gopp
Ratsmitglied Tom Höhne
Ratsmitglied Erik Pregler

Mitglied der AfD-Fraktion

Ratsmitglied Jörg Feller
Ratsmitglied Jörg Venedey

Mitglied der Fraktion ZLR

Ratsmitglied Cordula Dick
Ratsmitglied Mitch Lambrecht

Mitglied der Fraktion DIE LINKE.

Ratsmitglied Frank Albert-von der Ohe
Ratsmitglied Alexandra von der Ohe

fraktionslos

Ratsmitglied Dirk Mau

Von der Verwaltung

Auszubildende Alice Dreiling
Dezernent Christoph Herrmann

Schriftführer

Erster Beigeordneter Ulrich Kowalewski

Vertreter der Presse als Gast im öffentlichen Teil

Dr. Thomas Rausch (Vertreter der
Zeitungsgruppe Köln)

Gast im nicht öffentlichen Teil:

Heiner Plückebaum zu TOP 28

Es fehlen entschuldigt

Ratsmitglied Uwe Bautz
Ratsmitglied Bernd Steinbach
Ratsmitglied Petra Zinke

Nach Eröffnung der Sitzung und vor Eintritt in die Tagesordnung stellt die Bürgermeisterin fest, dass die Einladung ordnungsgemäß und fristgerecht ergangen und die zur Beschlussfähigkeit erforderliche Anzahl der Ratsmitglieder anwesend ist.

Auf Vorschlag der Bürgermeisterin wird die Tagesordnung einvernehmlich um den Tagesordnungspunkt 1a „Einführung und Verpflichtung eines Ratsmitglieds“, Drucksachennummer 20/2020II-1 erweitert.

Auf Vorschlag der Bürgermeisterin wird der Tagesordnungspunkt 11, „Satzung der Stadt Rösrath über die Förderung von Kindern in der Tagespflege“ Drucksachen-Nr. 187/2021 einvernehmlich von der Tagesordnung abgesetzt.

Bürgermeisterin Bondina Schulze ruft zu einer Schweigeminute für den verstorbenen Bert Höhne auf. Das ehemalige Ratsmitglied der FDP, Herr Bert Höhne ist am 17.04.2021 im Alter von 72 Jahren verstorben. Herr Höhne war von Oktober 1989 bis Oktober 2009 Mitglied des Rats zunächst der Gemeinde und dann der Stadt Rösrath und verschiedener Ausschüsse. Im Anschluss an seine Tätigkeit als Ratsmitglied hat er sich als sachkundiger Bürger weiterhin für die Stadt Rösrath und die Bürgerschaft engagiert.

Öffentlicher Teil:

- 1 a). Einführung und Verpflichtung eines Ratsmitglieds
Drucks.-Nr. 20/2020 II - 1

Ratsmitglied Frank Albert-von der Ohe wird als Nachfolger für Frau Ada Mayer-Groteklaes für die Fraktion DIE LINKE. gemäß § 67 Abs. 3 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in feierlicher Form eingeführt. Durch Nachsprechen folgender Verpflichtungsformel wurde er zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung seiner Aufgaben verpflichtet.

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohl der Stadt Rösrath gewissenhaft erfüllen werde.“

Die Verpflichtung wird mit Handschlag der Bürgermeisterin bekräftigt.

Über die Verpflichtung wird eine Niederschrift gefertigt.

1. Niederschriften der letzten Sitzungen vom 22.03.2021 und 12.04.2021

Der Stadtrat nimmt die Niederschriften zur Kenntnis; Einwendungen werden nicht erhoben.

2. Bericht der Verwaltung über die Durchführung der in den letzten Sitzungen gefassten Beschlüsse

a. aus der Sitzung des Stadtrats am 22.03.2021

**zu TOP 8 Zügigkeit der Eingangsklassen an der Katholischen Grundschule Rösrath zum Schuljahr 2021/2022
Drucks.-Nr. 134/2021**

Die Schule startet zum Schuljahr 2021/2022 mit vier Eingangsklassen.

zu TOP 9 Offene Ganztagschule in der Stadt Rösrath zum Schuljahr 2021/2022

Drucks.-Nr. 130/2021

Die Verwaltung hat den Zuschussantrag bei der Bezirksregierung eingereicht.

**zu TOP 10 Bestellung einer/eines Vertreterin/Vertreters für die Abiturprüfung 2021
Drucks.-Nr. 133/2021**

Die Namen und Kontaktdaten der bestellten Personen wurden an die Schule übermittelt.

**zu TOP 11 Schülerfahrtskosten - Anpassung der Eigenanteile für freifahrberechtigte Schülerinnen und Schüler
Drucks.-Nr. 138/2021**

Der Vertrag wurde seitens der Stadt unterzeichnet und an die Regionalverkehr Köln GmbH übersandt.

**zu TOP 12 Abschluss eines Rahmenvertrags über die Lieferung von Persönlicher Schutzausrüstung für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Rösrath -Auftragsvergabe
Drucks.-Nr. 127/2021**

Die Vergabe wurde angestoßen.

**zu TOP 13 BP 128 Oberlühhausen – Aufstellung
Drucks.-Nr. 113/2021**

Die Verwaltung wartet zurzeit auf eine Entscheidung des Grundstückseigentümers, welches Konzept jetzt weiterverfolgt werden soll.

**zu TOP 14 Satzung über die Pflicht zur Herstellung notwendiger Stellplätze für Kraftfahrzeuge und Abstellplätze für Fahrräder (Stellplatzsatzung) - 1. Nachtragsatzung
Drucks.-Nr. 116/2021**

Die Nachtragsatzung wurde am 12./13.06.2021 öffentlich bekannt gemacht; die Änderung ist am 14.06.2021 in Kraft getreten.

**zu TOP 15 Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes für das Haushaltsjahr 2019 der Stadt Rösrath
Drucks.-Nr. 107/2021 – 1**

Der Jahresabschluss wurde am 27.03.2021 öffentlich bekannt gemacht. Die Anzeige gegenüber der Aufsichtsbehörde ist erfolgt.

Der Jahresüberschuss wurde beschlussgemäß den Rücklagen zugeführt.

**zu TOP 17 Antrag der Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN hier: Nachtflugregelung Flughafen Köln/Bonn
Drucks.-Nr. 123/2021**

Die Fluglärmkommission und das Ministerium wurden Anfang April 2021 angeschrieben.

- zu TOP 22** **Fraktionsantrag der Fraktionen von SPD, ForsPark, FDP und DIE LINKE**
hier: Alternativer Standort für GGS Forsbach
Drucks.-Nr. 146/2021

Der modifizierte Antrag wurde in die Sitzung des Schulbauausschusses am 27.05.2021 eingebracht.

- zu TOP 24, 27 und 28** **Diverse Anträge zu Leitbild- und Strategieprozessen**

Die Anträge sind in den nächsten Zukunftsausschuss vertagt worden. Die Politik möchte sich in einer interfraktionellen Arbeitsgruppe über Inhalte und Zielrichtung verständigen.

- zu TOP 26** **Fraktionsantrag der Fraktion Zusammen Leben Rösrath**
hier: Einrichtung eines Runden Tisches zur Stärkung des Regionalen Einzelhandels, Dienstleistungs- und Gastronomiegewerbes
Drucks.-Nr. 154/2021

Das 1. Treffen der IGs mit der Verwaltung, der RBW und dem Geschäftsführer des Handelsverbandes hat stattgefunden. Außerdem sind die IGs auch in die Aktion „RHEINBERGAUF“ eingebunden, welche kreisweit verschiedene Maßnahmen zur Stärkung des Handels und der Gewerbetreibenden im Rahmen der Lockerungsbestrebungen umfasst.

b. aus der Sitzung des Stadtrats am 12.04.2021

- zu TOP 2** **Änderung der Geschäftskreise der Bürgermeisterin und der Beigeordneten aufgrund der Umsetzung einer geänderten Organisationsstruktur der Stadt Rösrath**
Drucks.-Nr. 157/2021

Die Umsetzung der geänderten Organisationsstruktur ist zum 01.05.2021 erfolgt.

- zu TOP 3** **4. Fortschreibung des Stellenplans 2020 / 2021**
Drucks.-Nr. 36/2020 II – 1

Es wurde beschlussgemäß verfahren. Die 4. Änderung des Stellenplans 2020/2021 wurde der Kommunalaufsicht zur Genehmigung vorgelegt und im Mai genehmigt.

- zu TOP 4** **Entwurf einer Stellenausschreibung einer / eines technischen Beigeordneten**
Drucks.-Nr. 159/2021

Die Stellenausschreibung wurde am 23.04.2021 sowie 24.04.2021 beschlussgemäß veröffentlicht und das Stellenbesetzungsverfahren verwaltungsseitig eingeleitet. Zuerst werden die Bewerbungen gesichtet und entsprechend des Anforderungsprofils geprüft. Im Anschluss daran werden die Vorstellungsgespräche durchgeführt.

- zu TOP 5** **Entwurf einer Stellenausschreibung einer Kämmerin / eines Kämmerers**

Drucks.-Nr. 158/2021

Die Stellenausschreibung wurde am 23.04.2021 sowie 24.04.2021 beschlussgemäß veröffentlicht und das Stellenbesetzungsverfahren verwaltungsseitig eingeleitet und durchgeführt.

zu TOP 6

**4. Fortschreibung des Gleichstellungsplans (vormals: Frauenförderplan) der Stadtverwaltung Rösrath
Drucks.-Nr. 137/2021**

Es wird beschlussgemäß verfahren. Es erfolgt eine entsprechende Systematik durch die Personalabteilung.

Der Rat nimmt Kenntnis; Einwendungen werden nicht erhoben.

3. Einwohnerfragen

Es liegen keine Einwohnerfragen vor.

4. Umbesetzung von Ausschüssen und Gremien

a)

Auf Vorschlag der Fraktion DIE LINKE haben sich die Ratsmitglieder einvernehmlich auf folgende Änderungen geeinigt:

Beschluss: einstimmig

Das neue Ratsmitglied Herr Frank Albert von der Ohe wird anstelle des ausgeschiedenen Ratsmitglieds Frau Ada Mayer-Groteklaes als Mitglied der Fraktion DIE LINKE in folgende Ausschüsse gewählt:

- Zukunftsausschuss
- Ausschuss für Stadtentwicklung, Planung und Verkehr
- Ausschuss für Bau, Landschaft und Vergabe
- Schulbauausschuss

Beschluss: einstimmig

Weiterhin wird Herr Frank Albert von der Ohe anstelle des ausgeschiedenen Ratsmitglieds Frau Ada Mayer-Groteklaes jeweils als stellvertretendes Mitglied der Fraktion DIE LINKE in folgende Ausschüsse gewählt:

- Haupt- und Finanzausschuss

Stellvertreter/in

Stellvertreter/in in Rang- und Reihenfolge
für die jeweilige Fraktion

Albert-von der Ohe, Frank (RM)

- Ausschuss für Bildung, Schule, Sport und Freizeitgestaltung

Stellvertreter/in

Stellvertreter/in in Rang- und Reihenfolge
für die jeweilige Fraktion

Albert-von der Ohe, Frank (RM) von der Ohe, Alexandra (RM) Nau, Thomas (sakuBü)

Baumgardt, Brigitta (sakuBü)
Baumgardt, Hans-Georg (sakuBü)
Lorenz, Vera (sakuBü)

- Ausschuss für Kultur, Städtepartnerschaft und Ehrenamt

Stellvertreter/in

Stellvertreter/in in Rang- und Reihenfolge
für die jeweilige Fraktion

von der Ohe, Alexandra (RM)
Albert-von der Ohe, Frank (RM)
Baumgardt, Brigitta (sakuBü)
Baumgardt, Hans-Georg (sakuBü)
Lorenz, Vera (sakuBü)

- Ausschuss für Soziales, Familien und Senioren

Stellvertreter/in

Stellvertreter/in in Rang- und Reihenfolge
für die jeweilige Fraktion

von der Ohe, Alexandra (RM)
Albert-von der Ohe, Frank (RM)
Baumgardt, Brigitta (sakuBü)
Baumgardt, Hans-Georg (sakuBü)
Nau, Thomas (sakuBü)
Lorenz, Vera (sakuBü)

- Rechnungsprüfungsausschuss

Stellvertreter/in

Stellvertreter/in in Rang- und Reihenfolge
für die jeweilige Fraktion

Albert-von der Ohe, Frank (RM)
Baumgardt, Brigitta (sakuBü)
Baumgardt, Hans-Georg (sakuBü)
Nau, Thomas (sakuBü)
Lorenz, Vera (sakuBü)

b)

Auf Vorschlag der Fraktion DIE LINKE haben sich die Ratsmitglieder einvernehmlich auf folgende Änderungen geeinigt:

Beschluss: einstimmig

Das ausgeschiedene Ratsmitglied Frau Ada Mayer-Groteklaes wird als Mitglied der Fraktion DIE LINKE als sachkundige Bürgerin jeweils in folgende Ausschüsse gewählt:

- Ausschuss für Bildung, Schule, Sport und Freizeitgestaltung
- Ausschuss für Soziales, Familien und Senioren

Beschluss: einstimmig

Weiterhin wird Frau Ada Mayer-Groteklaes jeweils als stellvertretendes Mitglied der Fraktion „Die Linke“ als sachkundige Bürgerin in folgende Ausschüsse gewählt:

- Zukunftsausschuss

Stellvertreter/in

Stellvertreter/in in Rang- und Reihenfolge
für die jeweilige Fraktion

Mayer-Groteklaes, Ada (sakuBü)
von der Ohe, Alexandra (RM)
Nau, Thomas (sakuBü)
Baumgardt, Brigitta (sakuBü)
Baumgardt, Hans-Georg (sakuBü)
Lorenz, Vera (sakuBü)

- Ausschuss für Stadtentwicklung, Planung und Verkehr

Stellvertreter/in

Stellvertreter/in in Rang- und Reihenfolge
für die jeweilige Fraktion

Mayer-Groteklaes, Ada (sakuBü)
von der Ohe, Alexandra (RM)
Nau, Thomas (sakuBü)
Baumgardt, Brigitta (sakuBü)
Baumgardt, Hans-Georg (sakuBü)
Lorenz, Vera (sakuBü)

- Ausschuss für Bau, Landschaft und Vergabe

Stellvertreter/in

Stellvertreter/in in Rang- und Reihenfolge
für die jeweilige Fraktion

Mayer-Groteklaes, Ada (sakuBü)
von der Ohe, Alexandra (RM)
Nau, Thomas (sakuBü)
Baumgardt, Brigitta (sakuBü)
Baumgardt, Hans-Georg (sakuBü)
Lorenz, Vera (sakuBü)

- Ausschuss für Kultur, Städtepartnerschaft und Ehrenamt

Stellvertreter/in

Stellvertreter/in in Rang- und Reihenfolge
für die jeweilige Fraktion

Mayer-Groteklaes, Ada (sakuBü)
von der Ohe, Alexandra (RM)
Albert-von der Ohe, Frank (sakuBü)
Baumgardt, Brigitta (sakuBü)
Baumgardt, Hans-Georg (sakuBü)

Lorenz, Vera (sakuBü)

- Rechnungsprüfungsausschuss

Stellvertreter/in

Stellvertreter/in in Rang- und Reihenfolge
für die jeweilige Fraktion

Albert-von der Ohe, Frank (RM)
Mayer-Groteklaes, Ada (sakuBü)
Baumgardt, Brigitta (sakuBü)
Baumgardt, Hans-Georg (sakuBü)
Nau, Thomas (sakuBü)
Lorenz, Vera (sakuBü)

- Wahlprüfungsausschuss

Beratende Mitglieder gemäß § 58 Absatz 1 GO NRW

Fraktion	Mitglied	Persönliche/r Stellvertreter/in
AfD	Feller, Jörg (RM)	Vennedey, Jörg (RM)
Zusammen Leben Rösrath	Jaeckel, Daniel (sakuBü)	Stegmayer, Reinhold (sakuBü)
DIE LINKE.	Von der Ohe, Alexandra (RM)	Mayer-Groteklaes, Ada (sakuBü)

- Schulbauausschuss

Stellvertreter/in

Stellvertreter/in in Rang- und Reihenfolge
für die jeweilige Fraktion

von der Ohe, Alexandra (RM)
Mayer-Groteklaes, Ada (sakuBü)
Baumgardt, Brigitta (sakuBü)
Baumgardt, Hans-Georg (sakuBü)
Nau, Thomas (sakuBü)
Lorenz, Vera (sakuBü)

Die Bürgermeisterin hat an den Abstimmungen nicht teilgenommen.

c)

Auf Vorschlag der Fraktion „Die Linke“ haben sich die Ratsmitglieder einvernehmlich auf folgende Änderungen geeinigt:

Beschluss: einstimmig

Frau Ada Mayer-Groteklaes wird als stellvertretendes Mitglied der Fraktion „Die Linke“ als sachkundige Bürgerin in folgendes Gremium gewählt:

- Gesellschafterversammlung Schloß Eulenbroich als persönliche Vertreterin von Herrn Brian Müschenborn

d)

Auf Vorschlag der Evangelischen Gemeinde Volberg-Forsbach-Rösrath haben sich

die Ratsmitglieder einvernehmlich auf folgende Änderungen geeinigt:

Beschluss: einstimmig

Frau Irene Prochnow wird als weiteres beratendes Mitglied gemäß Satzung des Jugendamts in den Jugendhilfeausschuss gewählt.

Beschluss: einstimmig

Frau Ruth Schäfer-Lenke wird als persönliche Stellvertreterin von Frau Irene Prochnow als stellvertretendes beratendes Mitglied gemäß Satzung des Jugendamts in den Jugendhilfeausschuss gewählt.

Die Bürgermeisterin hat an den Abstimmungen nicht teilgenommen

5. Berichte aus den Gremien

Es erfolgen keine Berichte.

6. Bericht aus der Fluglärmkommission

Ratsmitglied Weiß berichtet, dass seit der letzten Sitzung des Stadtrats keine Sitzung der Fluglärmkommission stattgefunden habe. Insofern gelte die Informationslage des letzten Berichts.

7. Genehmigung von Dienstreisen von ehrenamtlichen Mitgliedern in Beiräten oder ähnlichen Gremien
Drucks.-Nr. 179/2021

Beschluss: einstimmig

Der Rat ermächtigt die Bürgermeisterin, in Dienstreiseangelegenheiten von ehrenamtlichen Mitgliedern in Beiräten oder ähnlichen Gremien des Stadtrats oder seiner Ausschüsse auf Antrag die Genehmigungen zu erteilen.

8. 1. Änderung der Geschäftsordnung für den Rat und für die Ausschüsse der Stadt Rösrath
Drucks.-Nr. 24/2020 II - 1

Nach kurzer Diskussion auf Grund einer Nachfrage des Ratsmitglieds Lambrecht zur Qualifizierungsgenauigkeit von Anträgen und Anregung von Ratsmitglied Schönberger zur Modifizierung dieser Textpassage mit der Bezeichnung „sollte“, schlägt die Bürgermeisterin für die Neufassung des § 27 Abs.1 der Geschäftsordnung für den Rat und für die Ausschüsse nachfolgenden Text vor:

Der/die Ausschussvorsitzende setzt die Tagesordnung im Benehmen mit der Bürgermeisterin/dem Bürgermeister fest (§ 58 Absatz2 Satz 2 GONRW) und ist auf Verlangen der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters verpflichtet, einen Vorschlag / Gegenstand in die Tagesordnung aufzunehmen. Der/die Ausschussvorsitzende ist auf Antrag einer Fraktion verpflichtet, Vorschläge/Gegenstände in die Tagesordnung aufzunehmen, die ihm/ihr in schriftlicher Form [papiergebunden mit Unterschrift(en)] spätestens am 20. Tag vor dem Sitzungstag von einer Fraktion vorgelegt werden. Anträge **sollten möglichst** einen abstimmungsfähigen Beschlussentwurf enthalten. Anträge, die Mehrausgaben oder Mindereinnahmen gegenüber den Ansätzen des Haushaltsplans zur Folge haben, **sind möglichst** mit einem Deckungsvorschlag zu verbinden.

Beschluss: einstimmig bei einer Enthaltung

Der Rat beschließt die 1. Änderung zur Geschäftsordnung für den Rat und für die Ausschüsse der Stadt Rösrath vom 11.11.2020 gemäß dem der Vorlage beigefügten Entwurf. Mit folgender Änderung:

§ 27 Abs. 1 wird wie folgt neu gefasst:

Der/die Ausschussvorsitzende setzt die Tagesordnung im Benehmen mit der Bürgermeisterin/dem Bürgermeister fest (§ 58 Absatz 2 Satz 2 GONRW) und ist auf Verlangen der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters verpflichtet, einen Vorschlag/Gegenstand in die Tagesordnung aufzunehmen. Der/die Ausschussvorsitzende ist auf Antrag einer Fraktion verpflichtet, Vorschläge/Gegenstände in die Tagesordnung aufzunehmen, die ihm/ihr in schriftlicher Form [papiergebunden mit Unterschrift(en)] spätestens am 20. Tag vor dem Sitzungstag von einer Fraktion vorgelegt werden. Anträge **sollten möglichst** einen abstimmungsfähigen Beschlussentwurf enthalten. Anträge, die Mehrausgaben oder Mindereinnahmen gegenüber den Ansätzen des Haushaltsplans zur Folge haben, **sind möglichst** mit einem Deckungsvorschlag zu verbinden.

Eine Ausfertigung der Geschäftsordnung ist der Originalniederschrift als Anlage beigelegt.

9. Bestellung einer Kämmerin / eines Kämmerers
Drucks.-Nr. 213/2021

Beschluss: einstimmig

Auf der Grundlage der Beschlussfassung des Haupt- und Finanzausschusses vom 21. Juni 2021 zur Übertragung der Fachbereichsleitung auf den Bewerber Herrn Christian Wagner überträgt der Rat der Stadt Rösrath die Funktion des Kämmerers auf den zukünftigen Stelleninhaber. Die Übertragung der Funktion erfolgt mit Dienstantritt bzw. mit Aufnahme des Beschäftigungsverhältnisses.

10. Fortsetzung der Förderung der plusKITA - und Sprachförderereinrichtungen ab dem Kindergartenjahr 2021/22
Drucks.-Nr. 185/2021

Beschluss: einstimmig

Der Rat beschließt auf der Grundlage des am 23.06.2014 gefassten Beschlusses Drucks.-Nr. 27/2014

- die Weiterleitung der Landeszuschüsse der plusKITA in Höhe von jeweils 30.000 € ab dem Kindergartenjahr 2021/2022 bis zum Kindergartenjahr 2024/2025 an:
 - das Familienzentrum und integrative Caritas Kindertagesstätte, Scharrenbrocher Straße 27
 - und die Kindertagesstätte der Stadt Rösrath, Brander Straße 24
- die Weiterleitung der Sprachfördermittel des Landes in Höhe von jeweils 5.000 € ab dem Kindergartenjahr 2021/2022 bis zum Kindergartenjahr 2024/2025 an:
 - die Kindertagesstätte der Stadt Rösrath, Höhenweg 11
 - den Katholischer Kindergarten St. Nikolaus von Tolentino, Akazienweg 3

11. Satzung der Stadt Rösrath über die Förderung von Kindern in der Kindertagespflege
Drucks.-Nr. 187/2021

Der Tagesordnungspunkt wurde vor Eintritt in die Tagesordnung einvernehmlich von der Tagesordnung abgesetzt.

12. Kooperationsvereinbarung „Gute Nachbarschaft in Rösrath (GNR)“ Begegnung-Integration-Nachbarschaftshilfe
Drucks.-Nr. 202/2021

Erster Beigeordneter Kowalewski erläutert, dass nach weiteren

Informationsgesprächen seitens der Evangelischen Kirchengemeinde erklärt wurde, der Kooperationsvereinbarung nunmehr zuzustimmen. Die Beschlusserweiterungen aus den Fachausschüssen sind daher entbehrlich.

Beschluss: einstimmig bei 2 Enthaltungen

Der Rat der Stadt Rösrath stimmt der Kooperationsvereinbarung „Gute Nachbarschaft in Rösrath (GNR)“ -Begegnung-Integration-Nachbarschaftshilfe- zwischen der Stadt Rösrath, der Katholischen Kirchengemeinde Rösrath sowie der Evangelischen Gemeinde Volberg-Forsbach-Rösrath auf der Basis des beigefügten Entwurfs zu.

Ratsmitglied Rilke-Hearst hat an der Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen.

13. Antrag der Fraktion ForsPark
hier: Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses vom 02.07.2018 zum Bebauungsplan Nr. 124 "Heidchenwiese"
Drucks.-Nr. 160/2021

Beschluss: mehrheitlich abgelehnt
bei 4 Ja-Stimmen, 37 Nein-Stimmen und 6 Enthaltungen

(Ergebnis nach zweimaliger Nachzählung)

Der Rat der Stadt Rösrath beschließt, den Aufstellungsbeschluss vom 02.07.2018 zum Bebauungsplan Nr. 124 „Heidchenwiese“ aufzuheben.

14. BP 124 Heidchenwiese, Abwägung und Satzung
Drucks.-Nr. 162/2021

Ratsmitglied Lambrecht fragt nach der Beantwortung der Anfragen und Anträge seiner Fraktion zu diesem Tagesordnungspunkt. Fachbereichsleiter Herrmann erläutert den Ablauf und nimmt zu den Anträgen Stellung.

Ratsmitglied Yannik Steinbach weist darauf hin, dass der Schwerlastverkehr zum Bebauungsplangebiet nicht an der Kindertagesstätte vorbeigeführt werden sollte. Weiterhin bittet er vor Beginn der Baumaßnahmen um Begutachtung der Zufahrtsstraßen, damit mögliche Straßenschäden durch Schwerlastverkehr nicht auf die Anwohner bei notwendigen Straßeninstandsetzungen abgewälzt würden.

Beschluss: mehrheitlich zugestimmt
bei 33 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen und 9 Enthaltungen

(Ergebnis nach zweimaliger Nachzählung)

Der Rat der Stadt Rösrath beschließt unter Abwägung der während der Offenlagen vorgebrachten Stellungnahmen den Bebauungsplan Nr. 124 „Heidchenwiese“ mit Umweltbericht, textlichen Festsetzungen und Begründung (nach Maßgabe der Fachausschüsse) gem. § 10 BauGB i.V.m. § 7 GO NW (in der jeweils gültigen Fassung) als Satzung.

15. BP 26 Hack-West, 9. Änderung gem. § 13a BauGB
Drucks.-Nr. 163/2021

Der Stadtrat diskutiert ausführlich über den Einfluss von Investoren und den Informationsfluss an die politischen Gremien bei der Erstellung von Bebauungsplänen.

Beschluss: mehrheitlich zugestimmt bei 4 Nein-Stimmen
Der Rat der Stadt Rösrath beschließt gem. § 2 (1) BauGB die Aufstellung der 9. Änderung des Bebauungsplans Nr. 26 "Kölner Str./Pestalozziweg" in dem in der Anlage zur Sitzungsvorlage dargestellten Geltungsbereich als Bebauungsplan der

Innenentwicklung gem. § 13a BauGB.

16. Straßen- und Wegekonzept gemäß § 8a KAG NRW
Drucks.-Nr. 141/2021

Beschluss: einstimmig

1. Der Rat beschließt das in der Anlage befindliche Straßen- und Wegekonzept für die Stadt Rösrath.
2. Zugleich nimmt der Rat der Stadt Rösrath die Ausnahmeregelung des § 8a Abs. 4 des Kommunalabgabengesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) in Anspruch, von einer Anliegerversammlung abzusehen, sofern es sich lediglich um die wiederholte Herstellung der Straßenbeleuchtungseinrichtung im Stadtgebiet Rösrath als geringfügige Straßenbaumaßnahme handelt. In diesem Falle wird weiterhin die schriftliche Information als Beteiligungsform praktiziert.

17. Ausbau eines Teilstücks des Lindenwegs in Rösrath - Anregungen der Anlieger
Drucks.-Nr. 189/2021

Ratsmitglied Bachmann ruft die fraktionsübergreifende offene und sachliche Diskussion und Abstimmung zu den zu diesem Tagesordnungspunkt eingegangenen Bürgeranregungen und Eingaben in Erinnerung.

Beschluss: einstimmig

Der Rat stimmt der von der Verwaltung erarbeiteten Auswertung der von den Grundstückseigentümern vorgetragenen Anregungen und Vorstellungen zur geplanten Straßenbaumaßnahme Lindenweg in Rösrath, von der Einmündung Ulmenweg bis einschließlich des Grundstücks Lindenweg 19 und des unselbstständigen Stichwegs bis zu den Grundstücken Lindenweg 24/26, zu.

18. Ausbau eines Teilstücks des Lindenwegs in Rösrath – Beschluss des Bauprogramms
Drucks.-Nr. 190/2021

Beschluss: einstimmig

Der Rat beschließt für den Ausbau des Lindenwegs in Rösrath, von der Einmündung Ulmenweg bis einschließlich des Grundstücks Lindenweg 19 und des unselbstständigen Stichwegs bis zu den Grundstücken Lindenweg 24/26, - einschließlich der erforderlichen Anbindungen an das hiervon abgehende Straßennetz - folgendes Bauprogramm:

- a) Ausbau der Anlage in Trennbauweise; Herstellung einer Fahrbahn, eines einseitigen Gehwegs östlich der Fahrbahn, beginnend vor dem Grundstück Lindenweg 19 (Anschluss an den bereits vorhandenen Gehweg) bis in den Bereich der Häuser Nr. 11/13. Fortführung des Gehwegs auf der gegenüberliegenden Seite vor den Grundstücken Hausnummern 18/20 in Richtung Ulmenweg. Gegenüberliegend der Gehwegbereiche wird jeweils ein Schrammbord angelegt. Im Stichweg weitet sich das Schrammbord auf und läuft niveaugleich in eine Pflasterfläche aus. Die Fahrbahn wird in diesem Bereich aufgeweitet.
- b) Straßenoberflächenentwässerung (Bau von Entwässerungsrinnen, Neuverlegung von Straßeneinläufen mit Anschluss an die bestehende Kanalisation).
- c) Straßenbeleuchtungseinrichtung (betriebsfertig).

Rechtsgrundlage für die Refinanzierung dieser Ausbaumaßnahme ist § 8 Kommunalabgabengesetz Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) in Verbindung mit der Straßenbaubeitragssatzung der Stadt Rösrath.

Es ist beabsichtigt, gemäß der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen an Kommunen zur Entlastung von Beitragspflichtigen bei Straßenausbaumaßnahmen in Nordrhein-Westfalen (Förderrichtlinie Straßenausbaubeiträge) entsprechende Fördermittel zu beantragen.

19. Straßenbau An der Foche vom Gerottener Weg bis einschließlich der geplanten Wendefläche vor dem Parkplatz Freiherr-vom-Stein
- Prüfung der Anforderungen nach § 125 Abs. 2 BauGB und Anregungen der Anliegereigentümer
Drucks.-Nr. 142/2021

Ratsmitglied Schönberger weist auf die Verteilung der Kosten des Straßenausbaus in diesem Bereich hin, wobei die Kosten ganz überwiegend bei der Stadt Rösrath als Anliegerin zu veranschlagen sind.

Beschluss: mehrheitlich zugestimmt bei einer Gegenstimme und 2 Enthaltungen
Der Rat der Stadt Rösrath stellt nach Abwägung der privaten und öffentlichen Belange fest, dass die Herstellung der Erschließungsanlage An der Foche von der Einmündung Gerottener Weg bis einschließlich der geplanten Wendefläche vor dem Parkplatz Freiherr-vom-Stein den in § 1 Abs. 4 bis 7 BauGB bezeichneten Anforderungen entspricht. Der erarbeiteten Auswertung der von den Grundstückseigentümern vorgetragenen Anregungen und Vorstellungen zur geplanten Straßenbaumaßnahme wird zugestimmt.

20. Straßenbau An der Foche vom Gerottener Weg bis einschließlich der geplanten Wendefläche vor dem Parkplatz Freiherr-vom-Stein
1. Beschluss des Bauprogramms
2. Beschluss über den Verzicht eine Anliegerversammlung für die Erneuerung der Straßenbeleuchtung
Drucks.-Nr. 143/2021

Beschluss: mehrheitlich zugestimmt bei einer Gegenstimme

1. Der Rat beschließt für den Ausbau der Straße An der Foche von der Einmündung Gerottener Weg bis einschließlich der geplanten Wendefläche vor dem Parkplatz der Freiherr-vom-Stein-Straße inklusive dem Ausbau des unselbstständigen Stichwegs im Bereich der Häuser An der Foche 29b bis 35a - einschließlich der erforderlichen Anbindungen an das hiervon abgehende Straßennetz - folgendes Bauprogramm:
 - b) Ausbau der Anlage im Bereich vom Gerottener Weg bis zur Einmündung Goethestraße in Asphaltbauweise mit Pflasterrinnen und Straßenabläufen sowie einem Gehweg auf der westlichen Straßenseite
 - c) Ausbau der Anlage im Bereich von der Einmündung Goethestraße bis zum Ausbauende als Mischverkehrsfläche mit Randanlagen
 - d) Ausbau des unselbstständigen Stichwegs im Bereich der Häuser An der Foche 29b bis 35a in Pflasterbauweise mit Straßenabläufen
 - e) Errichtung von Parkbuchten im Einmündungsbereich der Goethestraße sowie im Abschnitt zwischen der Claudiusstraße und der Freiherr-vom-Stein-Straße
 - f) Straßenoberflächenentwässerung (betriebsfertig)
 - g) Wiederholte Herstellung der Straßenbeleuchtungseinrichtung (betriebsfertig)

Rechtsgrundlage für die Refinanzierung der Straßenbaumaßnahme sind §§ 127 ff. BauGB i.V.m. der Erschließungsbeitragssatzung der Stadt Rösrath

vom 27.09.1995 sowie § 8 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) i.V.m. der Straßenbaubeitragssatzung der Stadt Rösrath vom 27.09.1995 für die Refinanzierung der Straßenbeleuchtung.

2. Der Rat beschließt, dass für die geringfügige Maßnahme der Erneuerung der Straßenbeleuchtung keine Anliegerversammlung gemäß § 8 a KAG NRW durchgeführt wird.

21. Erstellung eines Leitbildes/Strategieprozesses für Rösrath
Drucks.-Nr. 184/2021 - 1

Der Stadtrat nimmt das bisherige Beratungsergebnis, wie in der verteilten Tischvorlage Drucksachen-Nr. 184/2021-1 dargestellt zur Kenntnis.

22. Fraktionsantrag der FDP-Fraktion
hier: Berichtspflicht der Verwaltung zu aktuellen Aufgaben und Projekten in allen Ausschüssen
Drucks.-Nr. 208/2021

Erster Beigeordneter Kowalewski macht für die Verwaltung nachfolgenden Vorschlag:

Die Verwaltung wird in einer der nächstfolgenden Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses einen Vorschlag zur dauerhaften schriftlichen Form eines Aufgaben- und Beschlussumsetzungscontrollings vorlegen und fortlaufend berichten.

Ratsmitglied Pregler zieht unter der Maßgabe der Umsetzung des Vorschlages den Fraktionsantrag zurück.

23. Beantwortung von Anfragen

Auf Nachfrage von Ratsmitglied Yannik Steinbach teilt die Bürgermeisterin mit, dass die Verwaltung zur nächstfolgenden Ratssitzung auf der Basis der Einigung zwischen dem Land NRW und den kommunalen Spitzenverbänden einen Vorschlag zum Erlass von Elternbeiträgen für das erste Halbjahr 2021 vorlegen werde.

Auf Nachfrage von Ratsmitglied Achim Müller teilt die Bürgermeisterin mit, dass auch nach einer langen Schließung des Lehrschwimmbeckens mit Ablassen des Wassers keine Schäden im Beckenbereich zu erwarten seien. Das Lehrschwimmbecken werde am 18.08.2021 wieder geöffnet.

Auf Nachfrage von Ratsmitglied Dick teilt die Bürgermeisterin mit, dass coronabedingt erst ein Vorgespräch mit dem Geschichtsverein Rösrath zur Thematik der Einrichtung eines Runden Tisches „Erinnerungskultur“ stattgefunden habe. Ein weiteres Gespräch solle nach den Sommerferien terminiert werden.

Ratsmitglied Lambrecht fragt nach dem Sachstand der Einführung einer Denkmalsbereichssatzung Volberg. Fachbereichsleiter Herrmann berichtet über den Sachstand und das weitere geplante Vorgehen.

24. Mitteilungen der Bürgermeisterin

Die Bürgermeisterin berichtet, dass die Kreissparkasse Köln auch im Jahr 2020 wieder mit einem Gesamtbetrag in Höhe von insgesamt 15.000 € aus Mitteln des PS-Zweckertrages zahlreiche Vereine in der Stadt Rösrath mit Beträgen im Einzelfall in Höhe von bis zu 1.500,00 € unterstützt hat. Des Weiteren wurden Spenden an gemeinnützige, mildtätige, kirchliche und kulturelle Einrichtungen in Höhe von

insgesamt 1.949,55 €, sowie in Höhe von insgesamt 3.800,00 € aus Mitteln der Stiftungen der Kreissparkasse an eine Schule und zwei Vereine erbracht.

Das Schreiben der Kreissparkasse Köln wird der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Die Bürgermeisterin berichtet weiterhin, dass zu November 2021 neue Schiedsleute in der Stadt Rösrath gesucht werden. Hierzu erfolge eine öffentliche Bekanntmachung.

Ende der öffentlichen Sitzung: 19:45 Uhr

Rösrath, den 30.06.2021

Vorsitzende

Stellvertretender Schriftführer